

SICHERHEITSDATENBLATT

ANTI ICE

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	ANTI ICE
Synonyme	Diethylenglycolmonomethylether
Artikelnummer	R0097
Anwendung	Kraftstoffzusatz.
Notrufnummer	Kjemi-Service as, A Unitor Group Company Tel.: 33 35 15 00
Hersteller	Kjemi-Service as, A Unitor Group Company PB 49, 3163 Borgheim, Norway Tel: 47 33 35 15 00 Fax: 47 33 34 14 40

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-sätze
2-(2-Methoxyethoxy)ethanol	203-906-6	111-77-3	60-100 %	Xn	R-63

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den R-Sätze

EU Index Nr.	603-107-00-6
EG-Nr.	203-906-6

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemein	Das Unfallopfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Allgemeine Erste Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.
Einatmen	Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.
Schlucken	Nase, Mund und Rachen mit Wasser spülen. Reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Niemals Erbrechen herbeiführen oder Flüssigkeit einflößen, wenn die betroffene Person bewusstlos ist! Ärztliche Hilfe holen.
Haut	Die betroffene Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser waschen. Durchnässte Kleidungsstücke sofort entfernen und wie oben beschrieben waschen. Arzt um Rat fragen, falls Reizung anhält.
Augen	Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15

Minuten lang weiterspülen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel	Feuer kann gelöscht werden mit: - Pulver, Schaum oder CO ₂ .
Hinweise zur Brandbekämpfung	Atemschutzgerät mit Luftzufuhr verwenden, wenn der Stoff an einem Brand beteiligt ist. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen. Abfluß von der Kanalisation und von Wasserquellen fernhalten. Eindämmen zur Wasserüberwachung.
Besondere Schutzausrüstung	Aufenthalt im Gefahren nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Vergahren zur Reinigung/ Aufnahme	Hautkontakt und Einatmung von Verschüttung/Staub/Dampf vermeiden. Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufsaugen und in Behälter geben. Nicht in Kanalisation gelangen lassen. Behörden informieren, wenn es sich um größere Mengen handelt.
--	---

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung	Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Handhabung, die zur Staubbildung führt, vermeiden. Elektrostatische Aufladung und Funkenbildung müssen verhindert werden. Zu vermeidende Stoffe: Luft und Metalle (Bildung von: Peroxide).
Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung	In kühlem, trockenem und durchlüftetem Lager in geschlossenen Behältern aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz-exp. 8 std	Kurzz.-exp. 15 min
2-(2-Methoxyethoxy)ethanol	111-77-3	MAK.	Nicht angegeben.	

Zusammensetzungsbemerkungen MAK = Deutsche Aussetzungsgrenzwerte
Kategorie R(E): 3 (möglicherweise fruchtschädigend beim Menschen).

Schutzausrüstung



Belüftung	Für genügend allgemeine und örtliche Entlüftung sorgen.
Atemschutz	Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Atemschutz mit Gasfilter A anlegen (organische Stoffe, braun).
Handschutz	Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilgummi. Butylkautschuk. Polyvinylchlorid (PVC).
Augenschutz	Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen.

Andere Schutzmaßnahmen	Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.
Angaben zur Arbeitshygiene	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Flüssigkeit.		
Farbe	Wasserklar.		
Geruch	Geruchlos oder kein charakteristischer Geruch.		
Siedepunkt (°C, intervall)	192 - 195	Druck	
Dichte/relative Dichte (g/ml)	1,02	Temperatur (°C)	20
Dampfdruck	0,26 mbar	Temperatur (°C)	20
PH-wert, verdünnte Lösung	4-7	Konzentration %M	20 g/l
Viskosität	3,89 mPas	Temperatur (°C)	20
Beschreibung der Löslichkeit	Mit Wasser mischbar. Mischbar mit: Organische Lösungsmittel (die meisten).		
Flammpunkt (°C)	91	Methode	CC (Geschlossener Tiegel).
Zündtemperatur (°C)	215		
Explosionsgrenze - untere (%)	1,6		
Explosionsgrenze - obere (%)	16,1		
Verteilungskoeffizient (log Pow)	0,90		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Vermeide Kontakt mit: Starken Oxidationsmitteln. Starke Alkalien. Luft und Metalle (Bildung von: Peroxide). Bildet bei Kontakt mit Metallen Wasserstoffgas, was dann mit Luft explosionsfähige Mischungen ergeben kann.
Zu vermeidende Stoffe	Ungeeignete Werkstoffe: Kupfer, Leichtmetalle, verschiedene Kunststoffe, Gummi.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität - LD50:	6500 mg/kg (Oral Ratte)
Akute Toxizität - LD50 haut:	6450 mg/kg (Haut-Kaninchen)
Reproduktionstoxizität	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Einatmen	Gas oder Dampf kann die Atemwege reizen.
Schlucken	Flüssigkeit reizt Schleimhäute und kann bei Verschlucken Bauchschmerzen verursachen.
Haut	Flüssigkeit kann die Haut reizen.

Augen Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Daten Akute Giftigkeit. LC50 96 Stunden Fisch 7500 mg/l (L. macrochirus)
Akute Giftigkeit. EC50 48 Stunden Daphnie > 500 mg/l (OECD 202)
Akute Giftigkeit. EC50 72 Stunden Algen. > 500 mg/l (BASF)
Akute Giftigkeit. EC50 24 Stunden > 10000 mg/l (DIN 38412)
Biologische Abbaubarkeit. Chemischer Sauerstoffbedarf, CSB. > 70 % (OECD 301F)

Ökotoxische Information Wird nicht als umweltschädlich angesehen.

Beweglichkeit Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

Bioakkumulationspotential Verteilung: log P(o/w): 0,9.

Biologische eliminierbarkeit Gut eliminierbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemein/Reinigung Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden. Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Entsorgungsmethoden Vorschriftsmäßige Abfallbeseitigung vom Umweltschutzingenieur und nach örtlichen Vorschriften bestätigen lassen.

Abfallklasse Europäischer Abfallkatalog (EWC): 07 01 00.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole



Enthält	2-(2-Methoxyethoxy)ethanol
R-Sätze	R-63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
S-Sätze	S-2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S-36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
EU Richtlinien	Gefahrenstoffrichtlinie 67\548. System spezifischer Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001\58\EWG.
EG-Nr.	203-906-6
Lagerklasse VCI	10-13
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 (schwach wassergefährdende Stoffe).
Nationale Vorschriften	Merkblatt BG-Chemie: M017 Lösemittel. M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 2 R-63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

*** Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt**

Hinweise für Benutzer	Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.
Herausgegeben von	HSE Global A/S, Sagveien 17, 0459 OSLO. Dieses Sicherheitsdatenblatt basiert auf Angaben des Herstellers/Importeurs.
Ausgabe Datum	2002-09-17